



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtwerke**
Verfasser/in Lüers, Arne
Vorlage Nr. 060/2019
Datum 14.05.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	23.05.2019	

Betreff:

Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 28.03.2019: Einstellung der Buslinie 9 in der aktuellen Form

Anlagen:

- Anlage 1: Fahrgastzahlen Linie 8 und Linie 9 bis April 2019
- Anlage 2: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 28.03.2019

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag der Freien Wähler zur Einstellung der Buslinie 9 ab.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
Verbesserung der Rahmenbedingungen für die verschiedenen Verkehrsträger
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach vernetzt die Innenstadt mit den Stadt- und Ortsteilen durch einen modernen und gut ausgebauten Öffentlichen-Personen-Nahverkehr. Das Angebot ist eng getaktet, für "Nachtschwärmer" gibt es geeignete Spätverbindungen, Park & Ride-Plätze bestehen an den Stadträndern und die Tarife sind sozialverträglich gestaltet.
3. Operatives Ziel:
Den Busverkehr im Lörracher Stadtgebiet stärken.
4. Leitziel der Verwaltung:
5. Prioritäre Maßnahme:
Weiterverfolgung des Stadtbushutachtens von PTV in den Themenbereichen: - Schaffung eines Corporate Designs - Verbesserung des Marketings - Vorbereitung der Installation eines Rechnergestützten Betriebsleitsystems mit Busbeschleunigungsmaßnahmen

Begründung:

Die Buslinie 9 der Stadtwerke Lörrach wurde im Sommer 2016 als Zubringerbuslinie zur Verbindung des Wohngebiets Salzert an die Regio-S-Bahn am Bahnhof Lörrach Stetten eingerichtet. Der Bus fährt alle halbe Stunde und bietet damit Anschluss an jede S-Bahn nach Basel und von jeder S-Bahn aus Basel. Seit Sommer 2018 wird auch der Anschluss der S-Bahnzüge aus dem Wiesental abgewartet.

In den Abendstunden wird das Angebot durch Anrufsammeltaxi-Fahrten ergänzt, dadurch entfallen die früher sehr langen Wartezeiten am Abend auf einen Anschlussbus der Linie 7 auf den Salzert.

Wie im Stadtbusgutachten von PTV ausgeführt, ist die Buslinie 9 damit eine Zubringerbuslinie zur Regio-S-Bahn und ein wichtiger Baustein der Mobilitätsdrehscheibe Bahnhofs Lörrach Stetten.

Die Fahrgastzahlen sind in der Anlage 1 dargestellt.

Mit einer Einstellung der Linie 9, wie von der Fraktion der Freien Wähler vorgeschlagen, würde dieses Angebot wegfallen, ohne dass es dafür einen adäquaten Ersatz gäbe. Die Einstellung passt nicht in eine Zeit, in der der ÖPNV in Lörrach (Stadt und Landkreis) beständig weiter ausgebaut wird u.a. durch Angebotsausweitung, Taktverdichtung, vergünstigte Tarife. Das mit dem Ziel, um Anreize für das Umsteigen vom Auto auf den ÖPNV und damit auch für einen besseren Klimaschutz zu geben. Der Vorschlag, die Buslinie 9 einzustellen, wird deshalb abgelehnt.

Die Stadtwerke werden weiterhin regelmäßige Fahrgastzählungen durchführen und auch weitere Verbesserungsmöglichkeiten prüfen und im Herbst vorstellen. Wie in der Vorlage 158/2018 dargestellt, erfolgen die Beratungen zum Stadtbusverkehr in den politischen Gremien (Betriebsausschuss / Gemeinderat - bei Bedarf auch Ortschaftsräte) nach einem festgelegten Zeitplan:

- | | |
|-------------------|---|
| Januar / Februar: | Information über die Fahrgastzahlen und aktuelle Entwicklungen auf den Stadtbuslinien, insbesondere zu den Maßnahmen des zurückliegenden Fahrplanwechsels |
| April / Mai: | Vorschläge für geplante Veränderungen (Liniennetz / Fahrplanangebot / Haltestellen), Redaktionsschluss jeweils 31.05. |
| Ende September: | Entscheidung darüber, welche Verbesserungsvorschläge zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember umzusetzen sind |
| Oktober: | Info über den Jahresfahrplan des kommenden Jahres (Fahrplanwechsel jeweils Anfang Dezember) |

Mit diesem Zeitplan wird dem Umstand Rechnung getragen, dass bestimmte Entscheidungen für Angebotsveränderungen einen großen zeitlichen Vorlauf für Planung, Beratung, Klärung finanzieller und rechtlicher und betrieblicher Fragen und schließlich die Veröffentlichung brauchen.

Wolfgang Droll
Betriebsleiter Stadtwerke